

Das Land Kärnten möchte neue Ansätze für die Raumordnung sammeln. Top-Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland zeigen in Theorie und Praxis Zukunftsszenarien auf, insbesondere soll das Bewusstsein für die Raumordnung und ihrer Rolle als aktives Steuerungsinstrument gefördert werden. Diese Tagungen sind zugleich auch inhaltliche Begleitung der zukünftigen Novellierungen für die Rechtsmaterien Raumordnung sowie Bauen.

Mit der Veranstaltungsserie soll der Erneuerungsprozess der Kärntner Bodenpolitik starten. Die Tagungsserie ist eine Veranstaltung des Landes Kärnten. Kooperationspartner sind das Architektur Haus Kärnten, LandLuft - Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen sowie die Plattform Baukultur.

Alle Veranstaltungen finden im Architektur Haus Kärnten statt.

## Termine

### 1. Tagung:

22. Jänner 2014, 10-13 Uhr, Thema: Baulandmobilisierung

### 2. Tagung:

19. Februar 2014, 10-13 Uhr, Thema: Zukunft Widmungspolitik

### 3. Tagung:

19. März 2014, 10-13 Uhr, Thema: Zukunft Wohnen

### 4. Tagung:

7. Mai 2014, 10-13 Uhr, Thema: Zukunft Ortszentren

# RAUM ORDNEN - LEBENSQUALITÄT SCHAFFEN

## Wohin das Kärnten von morgen bauen?

### 3. Tagung



Landeshauptmann Peter Kaiser  
Landeshauptmann-Stv. Gaby Schaunig  
Landesrat Rolf Holub  
Zuständige ReferentInnen für  
Raumordnung und Bauen in Kärnten

## 3. Raumordnungstagung:

**Termin:** Mittwoch, 19. März 2014,  
10 - 13 Uhr

**Veranstaltungsort:** Architektur Haus Kärnten  
St. Veiter Ring 10,  
9020 Klagenfurt

**Moderation:** Roland Gruber

## Zukunft Wohnen

Die gesellschaftlichen Verhältnisse - ob es sich um Familienstrukturen, Biographien, Lebensstile, Karrieren oder Produktions- und Arbeitsbedingungen handelt - ändern sich in allen Bereichen immer dynamischer und immer differenzierter. Zukünftige Entwicklungen werden immer schwerer prognostizierbar. Und gleichzeitig ist ein intelligenter Umgang mit knapper werdenden Ressourcen gefragt. Wie aber werden wir unter diesen Herausforderungen in Zukunft wohnen? Starre baulich-räumliche Strukturen, die für bestimmte Verhältnisse maßgeschneidert sind, können auf diese Dynamiken nicht reagieren. Die gesellschaftlichen Veränderungen erfordern neue Konzepte des Wohnens und Arbeitens sowie einen innovativen Umgang mit unserer Umwelt.

## Vortragende:

**Raimund Guttmann** - Leiter des Instituts wohnbund:consult, Salzburg.

Mit seinem Forschungsinstitut beschäftigt er sich mit der breiten Facette des zukünftigen Wohnens. Er entwickelt dabei neue Wohnkonzepte unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Veränderungen, der neuen Haushaltsformen, aber auch den soziale Problemlagen und drängenden ökologische Herausforderungen. Er wird die aktuellen Wohntrends erläutern und einige Pilotprojekte von neuen Wohnmodellen vorstellen.

**Christian Kuhlmann** - Baubürgermeister von Biberach a.d. Riß/Baden-Württemberg, Deutschland.

Er ist als Baubürgermeister der Leiter des Bauamtes und des Stadtplanungsamtes in Biberach a.d. Riß (ca. 33.000 Einwohner). Seit Jahren geht er innovative Wege in der Wohnraum- und Stadtentwicklung. Einerseits stehen Beratung und Zentrumsstärkung im Mittelpunkt, andererseits werden im Zuge der Siedlungserweiterungen vor allem alternative Wohnformen den Bürgern vermittelt.

**Michael Pelzer** - Bürgermeister der Gemeinde Weyarn in Bayern, Deutschland.

Er ist seit 24 Jahren Bürgermeister in Weyarn (ca. 3.400 Einwohner) und wurde sowohl in die Bayerische Akademie Ländlicher Raum als auch in die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung berufen. Seine Gemeinde ist nicht nur die führende deutsche Bürgerbeteiligungsgemeinde sondern hat auch neue Ansätze in der Siedlungsentwicklung umgesetzt. Er ist Juryvorsitzender im bundesweiten Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft".

Im Anschluss an die Impulsvorträge bietet sich die Möglichkeit einer umfassenden Diskussion.

## Organisatorische Hinweise:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um Voranmeldung wird gebeten: [abt3.post@ktn.gv.at](mailto:abt3.post@ktn.gv.at)